



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.

Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei e.V.

und im Hessischen Sängerbund e.V.

www.chor-der-hwsp.de

Festschrift zur 18. Rheinschiffahrt



Teilerlös zu Gunsten der Bärenherz Stiftung

**Am 5.9.2026,
9:30 Uhr
auf der MS Rheinstar**
Ableger: Wiesbaden-Biebrich



Bordnachrichten Ausgabe Nr. 40 - September 2026



Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum

Grußwort Hessischer Ministerpräsident

Grußwort Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Grußwort Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

Grußwort Behördenleitung Hessisches Polizeipräsidium Einsatz

Grußwort / Vorwort des 1. Vorsitzenden Chor der HWSP

Markante Punkte und die gängigsten Sichtzeichen und Schallsignale

Kriminalprävention des HLKA

Wenn Engagement erklingt: Gemeinsam für schwerstkranke Kinder

Unsere Gastchöre stellen sich vor:

- **Polizeichor Hamaland Ahaus 1893 e. V.**
- **Chorgemeinschaft Fischbach**
- **Chorgemeinschaft Niedernhausen-Niederseelbach**
- **Gesangverein Liederkrantz 1860 Kriftel e. V.**
- **Männerquartett Nordend / Mosbach-Kehlchen**
- **Chorgemeinschaft Eintracht Strinz-Strinitatis**
- **Sängervereinigung Weilbach e. V.**
- **Sängervereinigung 1863 Wörsdorf e. V.**

Unser Chor stellt sich vor

Veranstaltungen Chor der HWSP

Auftritt in Hahnheim am 26.4.2026

80 Jahre: Geburtstag Wolfgang Kaimer

Kriminalprävention des HLKA

Fußballturnier der DEVK-Versicherung in der PSD-Arena in Frankfurt am Main

Aufnahmeformular für den Chor auf der Homepage „www.chor-der-hwsp.de“

Zum Titelbild:

Die „Rheinstar“ der Rössler-Linie – ein starker und verlässlicher Partner unseres Chors.

Impressum:

Herausgeber:

Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V., Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel

Druck, Verlag und Anzeigenleitung:

Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH, Maelostr. 1,
45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel.: 02 09 / 3 28 20, Fax: 02 09 / 39 54 41
www.chor-der-hwsp.de

Homepage:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erster Vorsitzender: Rolf Mai, An der Urbansmühle 4, 65795 Hattersheim,
Tel.: 0 61 90 - 91 91 240

Fotos:

Die Bilder zu den Grußworten wurden von den jeweiligen Pressestellen für diese Festschrift zur Verfügung gestellt: ©Tobias Koch / Hessische Staatskanzlei, ©Paul Schneider / Hessische Staatskanzlei, ©Bärenherz Stiftung, ©Die Bilder der jeweiligen Chöre wurden für diese Festschrift zur Verfügung gestellt, die übermittelten Namen sind: ©Steffi Dünne (Ahaus), ©Thomas Wiegand (Kriftel), ©Dr. Norbert Beltz (Niedernhausen), ©Paul Schonefeld (Weilbach), ©S. Lauber (Wörsdorf), ©DEVK, ©Chor der HWSP, ©PÖA-HPE.

Redaktionsteam:

Kirsten Fischer, Wolfgang Kaimer, Rolf Mai und Josef Oswald, Chor der HWSP e. V.

Bankverbindung:

NASPA Wiesbaden IBAN: DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASDE55XXX

Beiträge, Fotos und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dürfen nur mit Einverständnis des Vorstandes weiterverwandt werden.

***Dringend gesucht – Firmen und Institutionen, die in unseren Bordnachrichten inserieren.
Meldet Euch bei der Redaktion, danke!***



Grußwort



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste an Bord,
liebe Sängerinnen und Sänger des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei,*

*wenn Stimmen zu Wohlklang werden und sich mit dem Panorama des Mittelrheintals verbinden,
dann wird deutlich, was unser Land auszeichnet: gelebte Tradition, ein gutes Miteinander und ein
offenes Herz für andere. Zu Ihrer 18. Rheinschiffahrt von Wiesbaden-Biebrich zur Loreley grüße ich
Sie alle sehr herzlich.*

*In diesem Jahr feiert unser Land seinen 80. Geburtstag. Seit seiner Gründung 1946 hat sich
Hessen zu einer vielfältigen und weltoffenen Heimat entwickelt. Unser Landesjubiläum ist Anlass,
dankbar zurückzublicken – und dabei auch zu würdigen, wer unser Land lebendig hält: Dazu
zählen in besonderem Maße die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und unsere Gesell-
schaft mitgestalten.*

*Zu diesen Menschen gehören auch Sie. Vereine wie der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei
sind das Rückgrat unseres kulturellen Lebens. Deshalb stärkt die Landesregierung deren Wirken
ganz bewusst: durch Zuschüsse für Instrumente und Noten, durch die Stärkung von Aus- und Fort-
bildung und durch Programme, die das Ehrenamt zukunftsfähig machen – etwa zur Unterstützung
bei der Digitalisierung der Vereinsarbeit. So helfen wir, dass Traditionen weiterklingen und neue
Ideen Raum erhalten.*

*Besonders berührt mich, dass ein Teilerlös Ihrer Fahrt erneut der Bärenherz-Stiftung zugutekommt.
Damit verbinden Sie musikalische Qualität mit gelebter Solidarität und Menschlichkeit. Sie setzen
ein Zeichen, das weit über diesen Tag hinauswirkt.*

Ich wünsche Ihnen frohe Stunden, klangvolle Lieder und eine unvergessliche Fahrt.

Boris Rhein
Hessischer Ministerpräsident



Grußwort



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Chors der Wasserschutzpolizei Hessen,*

zur 18. Rheinschiffahrt übermittle ich Ihnen die herzlichen Grüße der Hessischen Landesregierung.

Die Rheinschiffahrt ist längst zu einer geschätzten Tradition geworden. Sie bietet die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen in besonderer Atmosphäre zusammenzubringen, bestehende Verbindungen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Gerade solche gemeinsamen Erlebnisse tragen dazu bei, den Zusammenhalt innerhalb der Wasserschutzpolizei zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl über den dienstlichen Alltag hinaus zu fördern.

Ihr Chor steht beispielhaft für das vielfältige Engagement der Angehörigen der hessischen Polizei. Mit Ihren Auftritten pflegen Sie nicht nur das maritime Liedgut, sondern bereichern zugleich das kulturelle Leben weit über die eigenen Reihen hinaus. Musik verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte wie Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gegenseitigen Respekt. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu einem positiven und bürgernahen Bild der Polizei.

Allen Mitwirkenden danke ich herzlich für ihren Einsatz und ihre Begeisterung. Für die 18. Rheinschiffahrt wünsche ich Ihnen viele anregende Gespräche, schöne gemeinsame Stunden und weiterhin viel Freude am Singen und Musizieren.

Ihr

*(Prof. Dr. Roman Poseck)
Hessischer Innenminister*



Grußwort



*Liebe Mitglieder des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei,
liebe Musikfreundinnen und -freunde,*

nicht hoch auf dem gelben Wagen, sondern wie gewohnt auf einem Schiff findet die 18. Rheinschiffahrt des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei statt. Wie in den Jahren zuvor geht es mit dem Schiff „MS Rheinstar“ ins Tal der Loreley und zum malerischen Weinort Bacharach. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erlebnisreichen Tag mit guter Stimmung, schönen Liedern und unvergesslichen Eindrücken.

Der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei wurde 1969 in Kastel gegründet. Die Initiatoren waren insbesondere ehemalige „Fahrensleute der christlichen Seefahrt“, die ihr maritimes Liedgut auffrischen und präsentieren wollten. Schon seit längerer Zeit hat sich der Chor auch Sängern geöffnet, die nicht der Polizei angehören. Damit und mit seinen Auftritten kommt der Chor seiner in der Satzung festgelegten Verpflichtung nach, Öffentlichkeitsarbeit für die Hessische Polizei zu betreiben. Er leistet einen wichtigen Beitrag für das gute Verhältnis zwischen Polizei und Bürgern.

Darüber hinaus unterstützt der Chor soziale und karitative Zwecke und engagiert sich für das Gemeinwohl. Für dieses vielfältige Engagement danke ich dem Vorsitzenden Rolf Mai, allen weiteren Vorstandsmitgliedern, dem Chorleiter Ivan Bohdanov, allen Sängern sowie allen Freundinnen und Freunden des Chors.

Für das Jahr 2026 hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsgewinnung zu legen. Ich wünsche allen Beteiligten dabei viel Erfolg und Begeisterungsfähigkeit. Oder um es mit einem Lied aus dem umfangreichen Repertoire des Chores zu sagen: Volldampf voraus!

Herzlichst

(Gert-Uwe Mende)
Oberbürgermeister



Grußwort



Werte Mitglieder und Gäste des Chores der Hessischen Wasserschutzpolizei,
liebe Leserinnen und Leser der Festschrift,

**„Sie kämmt es mit gold’nem Kamme,
und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
gewaltige Melodei“**

So beschrieb der Dichter Heinrich Heine 1824 die Macht der Musik durch die betörende Loreley. Und sie ist auch das Ziel ihrer 18. Rheinschiffahrt: Von Wiesbaden-Biebrich geht es durch eine der bedeutendsten Kulturlandschaften Deutschlands, das malerische Mittelrheintal, vorbei an seinen alten Städten, Weinbergen und Burgen. Und als sei dies als Rahmen noch nicht beeindruckend genug, so wird der Chor auch dieses Jahr bei der Fahrt die Menschen mit seiner musikalischen Darbietung begeistern.

Ihr eindrucksvoller Auftritt ist uns noch in guter Erinnerung, als Ihre Stimmen in der vergangenen Weihnachtszeit auch die Hallen unseres Hessischen Polizeipräsidiums Einsatz füllten und uns alle zum Mitsingen verleiteten. Gemeinsames Singen erzeugt Verbundenheit und lässt uns alle ein Stück näher rücken. Dies ist in Zeiten, die geprägt sind durch Spaltung und Abgrenzung, etwas sehr Wertvolles, was sie stets Ihre Zuhörer spüren lassen. Hierfür sind wir Ihnen sehr dankbar, ebenso für Ihre besondere Öffentlichkeitsarbeit für die hessische Polizei.

Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr eine gelungene Veranstaltung, die Ihnen allen in bester Erinnerung bleiben wird. Und mit Ihrer Leidenschaft, Ihrem Engagement und Ihrem Zusammenhalt wird Ihnen dies sicher mit Leichtigkeit gelingen.

Mit herzlichen Grüßen,

T. Seidel

(Thomas Seidel)
Präsident des
Hessischen Polizeipräsidium Einsatz



Grußwort



Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Gäste des Chors,

der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V. veranstaltet in diesem Jahr schon seine **18. Rheinschiffahrt** unter dem Motto „**Leinen los**“. Der Zuspruch zur Teilnahme hat in diesem Jahr dazu geführt, dass wir noch früher als im Vorjahr „ausgebucht“ sind und die **Anmeldemaske schon am 22.5.2026 schließen** mussten. Seit diesem Datum war eine Nachrückerliste freigeschaltet, die wir Zug um Zug bei Stornierungen abarbeiten konnten. Wenn das Wetter absehbar „mitspielt“, können wir dann noch weitere Anmeldungen von der Liste der Nachrücker abrufen und auf dem Freideck platzieren.

Ich heiße alle Gäste dieser „**Schiffsparty**“ herzlich willkommen, genießen Sie die Atmosphäre an Bord und beim Landgang in Bacharach. Sie finden in dieser Festschrift eine Vita der Chöre, die sich in der Meldefrist angemeldet hatten: **PC Hamaland Ahaus, Chorgemeinschaft Fischbach, Liederkranz Kriftel, Männerquartett Nordend (Wiesbaden), Chorgemeinschaft Niedernhausen-Niederseelbach, Eintracht Strinz-Trinitatis, Sängervereinigung Weilbach und Sängervereinigung Wörsdorf**. Vielleicht wird für den einen oder anderen Kontakt damit eine Basis geschaffen.

Die Festschrift für die **18. Rheinschiffahrt** am 5.9.2026 ist zugleich die Ausgabe Nr. 40 unserer „**Bordnachrichten**“. Wie in den Jahren zuvor werden wir wieder einen Teil des Erlöses aus dieser Festschrift an unseren langjährigen Partner, die **Bärenherz Stiftung**, überweisen können; soziales Engagement haben wir uns in unserer Satzung auf die Fahnen geschrieben. Gerne können Sie **an Bord auch an Bärenherz spenden**, es fahren wieder zwei Repräsentantinnen der Stiftung mit uns.

Wir informieren auch über die seit der letzten Ausgabe der Bordnachrichten Mitte Mai erfolgten Aktivitäten unseres Chores und geben einen Ausblick auf das restliche Jahr, hier sei die Weihnachtsfeier mit einem **Konzert in Assmannshausen am 12.12.2026** genannt, zu der wir Sie schon heute einladen wollen.

Ich danke für die **Grußworte** unseres **Ministerpräsidenten**, unseres **Innenministers**, des **Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Wiesbaden** und der **Behördenleitung des Hessischen Polizeipräsidiums Einsatz**. Wir danken der „**Romantischer Rhein Tourismus GmbH**“ für die Überlassung der **Burgenbroschüre**, die auf dem Schiff ausgelegt wird, „**Berg's Alte Bauernschänke**“ Assmannshausen, für die Fahrkarten und schließlich **den Inserenten**, die diese Festschrift erst ermöglicht haben. Allen Leserinnen und Lesern dieser Festschrift/unserer Bordnachrichten wünsche ich viel Freude bei der Lektüre und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Rheinschiffahrt ein paar schöne Stunden an Bord im Kreis der Chorgemeinschaft, fühlt Euch wohl an Bord!

Mit freundlichem Sangesgruß

Euer

Rolf Mai

(Rolf Mai)

1. Vorsitzender Chor der
Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.



Markante Punkte und die gängigsten Sichtzeichen und Schallsignale

Liebe Teilnehmende der 18. Rheinschifffahrt,
wir wünschen Euch einen erlebnisreichen Tag bei
Eurer **Reise zur Loreley** an Bord der **MS Rheinstar**.

Hier für Euch einige **markante Punkte** Eurer Reise
und die gängigsten **Sichtzeichen und Schallsignale**,
die Euch unter Umständen begegnen könnten.

Eure **Reise startet bei Rheinkilometer (RKM) 503** dem **Biebricher Schloss** und **endet am Fuße der Loreley etwa bei RKM 554**, der Rhein ist in **100-Meter-Schritten** beschildert.

Im Bereich des **Oestricher Pegel** bei **RKM 518** befindet sich die **flachste Stelle des gesamten schiffbaren Rheins**, dieser Bereich wird auch „Oestricher Schwelle“ genannt.

Der **Mäuseturm** bei **RKM 530** ist sicherlich ein Foto wert, **der RKM zwischen 529 und 530 ist übrigens lediglich 525 Meter lang**, was einem Fehler bei der Rheinvermessung geschuldet ist.

Bei RKM 544 befindet sich die **Landesgrenze zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz**. Ab hier gehören beide Uferseiten zu Rheinland-Pfalz.

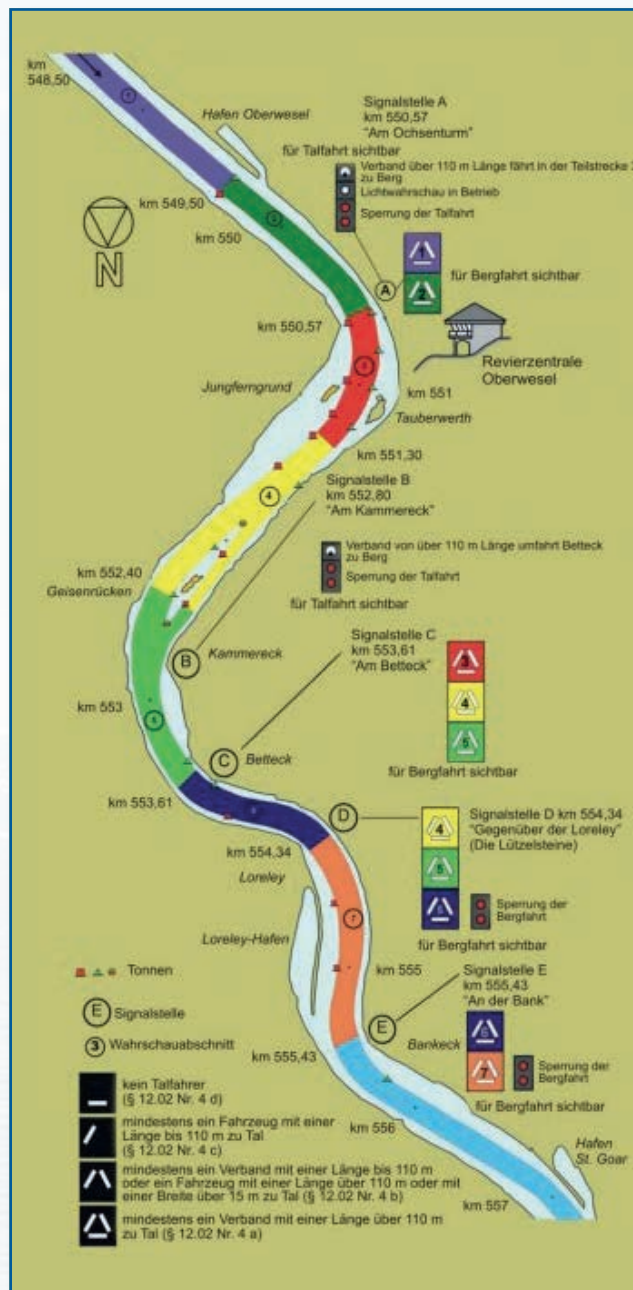
Die Uferseiten werden übrigens stets in Fließrichtung bestimmt, so ist das hessische Ufer stets auf der rechten Seite, auch wenn Ihr es aus dem linken Fenster seht.

Ein weiteres tolles Motiv stellt sicherlich die **Burg Pfalzgrafenstein** bei **RKM 546** dar, sie steht auf dem **Kauber Werth**.

Zwischen **RKM 548,5 und 555,43** wird Euch spätestens auf der Rückfahrt sicherlich die **Lichtwarschau** auffallen, die sich in **Lichtsignalen am Ufer** darstellt. Hier wird der Schifffahrt in Form dieser beleuchteten Zeichen die **Verkehrssituation an den Engstellen der „Gebirgsstrecke“** des Rheins aufgezeigt.

Eine Beschreibung der Lichtwarschau haben wir Euch beigelegt.

Daniel Göst im Auftrag der Hessischen Wasserschutzpolizei



„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

2015/1

www.sos-kinderdoerfer.de



Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen									
	Geschwindigkeitbeschränkung (in km/h)		Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten		Sog und Wellenschlag vermeiden		Lichte Höhe ist begrenzt		Gesperrte Wasserflächen; jedoch für ein Kleinfahrzeug ohne Antriebsmaschine befahrbar
	Ankerverbot		Begrenzungsverbot an Engstellen		Festmacherverbot		Vorgeschriebene Fahrrichtung		Schallzeichen geben
	Anhalten		Besondere Vorsicht walten lassen		Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)				

Empfehlende Zeichen und Hinweiszeichen									
	Erlaubnis zur Durchfahrt		Wehr		Nicht frei fahrende Fähre		Wasserskistrecke		Segelbojen erlaubt
	Wassermotorbojen erlaubt		Ende Verbot, Cobot oder Einschränkung		Hochwassermarkierung II, Einleitung der Schifffahrt				

Feste Brücken	
	Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen
	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung
	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen
	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)

Bezeichnung der Wasserstraße									
	Linke Seite Fahrinne (stromab)		Mitte Fahrwasser		Rechte Seite Fahrinne (stromab)		Einzelgefährzeichen		Bezeichnung von Radarzielen
	Linke Seite der durchgehenden Fahrinne (rechte Seite der abweigenden oder einmündenden Fahrinne)		Fahrinnerspaltung		Rechte Seite der durchgehenden Fahrinne (linke Seite der abweigenden oder einmündenden Fahrinne)		Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen		Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen)
	Hindernis linke Seite Wasserstraße		Hindernis rechte Seite Wasserstraße		Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße (Spaltung)		Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen)		Wassert
	Lage der Fahrinne zum Ufer Linke Seite		Rechte Seite		Übergang der Fahrinne von einem zum anderen Ufer Linke Seite		Rechte Seite		Rechte Seite
	Rechte Seite		Rechte Seite		Rechte Seite		Rechte Seite		Rechte Seite

Schleusen									
	oder		oder		Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt		oder		Einfahrt für Kleinfahrzeuge verboten
	Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten		Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet		Rechte Schleuse benutzen		Beide Schleusen nutzbar		Einfahrt für Kleinfahrzeuge verboten
	Bis zur Einweisung warten		Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden, Durchfahrt ist, wenn die Durchfahrtsbreite des mit Schenkel zulässt		Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden, Durchfahrt ist, wenn die Durchfahrtsbreite des mit Schenkel zulässt		Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden, Durchfahrt ist, wenn die Durchfahrtsbreite des mit Schenkel zulässt		Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)

Bezeichnung der Fahrzeuge									
	Kleinfahrzeug weniger als 110 m Länge		Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge		Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge		Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt		Gekuppelte Fahrzeuge, Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
	Begegnen an der Steuerbordseite		Fahrgeschiff kleiner 20 m		Fahrzeug mit Vorrang		Fahrzeug mit entzundbarer Ladung		Fahrzeug mit explosiver Ladung
	Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern		Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend		Fahrzeug, das Abbiegen an der Wasserstraße ausführt		Schwimmendes Gefäß bei der Arbeit sowie festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite		Schutz gegen Sog und Wellenschlag
	Einsatz von Tauchern		Schwimmendes Gefäß bei der Arbeit sowie festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite		Manövrierfähiges Fahrzeug (Halbkreis)		Notzeichen (Vollkreis)		

Schallsignale der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)									
	Achtung		Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord		Ich richte meinen Kurs nach Backbord		Meine Maschine geht rückwärts		Ich bin manövrierunfähig
	Gefährliches Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)		Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)		Bleibweg-Signal (mind. 15 Min.)				

Die Fahrradsaison hat begonnen

SO SICHERN SIE IHR ZWEIRAD RICHTIG

Steigende Temperaturen und Sonnenschein sorgen dafür, dass viele Menschen derzeit wieder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Wichtig für die beginnende Radsaison ist dabei nicht nur ein straßentaugliches Fahrrad, sondern auch der richtige Diebstahlschutz - denn Kriminelle haben es insbesondere auf hochpreisige Räder mit Elektroantrieb abgesehen, aber auch alle anderen Fahrräder sind regelmäßig Ziel von Diebstählen. Schon einfache Maßnahmen können helfen:

- Verwenden Sie **MASSIVE** Bügel-, Stahlketten- oder Panzerkabelschlösser mit **GEPRÜFTER QUALITÄT**
- Schließen Sie Ihr Fahrrad an **FESTE GEGENSTÄNDE** an – auch in Kellern und Garagen
- Sichern Sie **AKKUS** sowie andere **WERTVOLLE** Zubehörteile mit einem guten Schloss
- Bringen Sie einen so genannten **GPS-TRACKER** als versteckten Sender am Rad an

Um ein wieder aufgefundenes Fahrrad seinem rechtmäßigen Besitzer zuordnen zu können, muss ein Rad zweifelsfrei identifizierbar sein, z.B. mit Hilfe einer individuellen Rahmennummer oder einer anderen individuellen Kennzeichnung. Eine Rahmennummer ist bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern bereits eingeschlagen, eingraviert oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden. Möglich ist auch, das Rad codieren zu lassen. Mit Hilfe der Codierung kann die Polizei die Wohnanschrift des Eigentümers oder der Eigentümerin herausfinden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.polizei.hessen.de www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern



Wenn Engagement erklingt: Gemeinsam für schwerstkranke Kinder



Am diesjährigen Tag der Kinderhospizarbeit wurde in Wiesbaden-Erbenheim das **Bärenherz Familienzentrum** eröffnet – ein besonderer Moment nach einer langen Bauzeit. Von nun an werden alle mobilen und stationären Angebote von Bärenherz an einem Ort zu finden sein. So können Pflege, Begleitung und Unterstützung noch besser auf die individuellen Bedürfnisse von Familien mit schwerstkranken Kindern abgestimmt werden.

Seit bald 25 Jahren steht Bärenherz Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zur Seite: mit umfassender Beratung, qualifizierter Pflege, liebevoller Betreuung und einem Ort für Begegnung und Austausch. Ein erfahrenes multiprofessionelles Team begleitet die Familien individuell, flexibel und bedarfsorientiert – von der Diagnose an und auch über den Tod eines Kindes hinaus.

Unser Bärenherz sind und bleiben jedoch **Sie!** Denn ohne die Menschen, die Zeit, Engagement und Spenden für schwerstkranke Kinder und ihre Familien schenken, würde das Bärenherz nicht schlagen.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, **dem Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei**. Seit 2009 stehen Sie zuverlässig an unserer Seite. Mit Musik im Herzen bringen Sie nicht nur Spenden, sondern auch frische, herzerwärmende Klangmomente und echte good vibrations in das Miteinander – etwa bei der traditionellen Rheinschiffahrt im September, die in diesem Jahr bereits zum 18. Mal stattfindet. Auch an Land lassen Sie die Stimmen erklingen, so im September 2025 beim Shanty-Chortreffen im Main-Taunus-Zentrum – kraftvolle Stimmen, die Geschichten von Meer, Fernweh und Zusammenhalt erzählen.



Etwa 17.500 Euro Spenden hat der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei durch sein Engagement bislang zusammengetragen. Bei zahlreichen Besuchen wurden sie von **Rolf Mai**, dem 1. Vorsitzenden und **Wolfgang Kaimer**, dem 2. Vorsitzenden, an die Bärenherz Stiftung übergeben. Dafür sagen wir von Herzen: **Danke** – für Ihre Treue, Ihre Musik und Ihre Unterstützung.

Text | Bilder: Presse Bärenherz



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de • www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank • BIC: WIBADE5W • IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse • BIC: NASSDE55 • IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Der Polizeichor Hamaland Ahaus stellt sich gerne vor



Gegründet 1983 stehen wir als Polizeichor seit nunmehr über 43 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Weltweit gereist bieten wir immer noch einem begeisterten Publikum einen breit gefächerten Reigen kreuz und quer durch die Chormusik – von Oper, Operette, Musical pp bis hin zu moderner Musik. Und auch Schlager, wie z. B. von Udo Jürgens und anderen Interpreten, gehören zu unserem Programm, das unser **Dirigent Timothy Justin** (vulgo: Timo) **Beek** für den Chor immer wieder neu „erfindet“.

Mittlerweile ist der **Polizeichor Hamaland Ahaus** der **drittgrößte Polizeichor im Chorverband der Deutschen Polizei**, oha!

Wir sind international aufgestellt – Sänger und auch der Chorleiter sind Niederländer. Auch die **Zusammenarbeit mit dem Polizeichor Enschede/NL** ist gut aufgestellt. Während andere Polizeichöre mangels Nachwuchs die Segel streichen müssen, kann sich der Polizeichor Hamaland Ahaus immer noch über Nachwuchssänger freuen.

Auch der **Polizeikinderchor Ahaus** erfreut mit seinen Gesangsdarbietungen das Publikum.

Schirmherren waren von Anfang an der Oberkreisdirektor (auch als aktiver Sänger) und die ihm nachfolgenden Landräte als Chef der Kreispolizeibehörde. Gern wird der Polizeichor Hamaland Ahaus zur musikalischen Umrahmung von Festveranstaltungen des Kreises Borken angefragt – zeigt das doch den Rückhalt, den der Chor in der Behörde hat.

Gern tritt der Polizeichor Hamaland Ahaus bei seinen „Auslandsauftritten“ in einer historischen Polizeiuniform auf, die der Uniform der hiezulande tätigen Landgendarmen im ausgehenden 19. Jahrhundert nachempfunden ist – natürlich mit dem entsprechenden Liedgut!

Der Polizeichor Hamaland Ahaus blickt angesichts der Resonanz bei der Kreispolizeibehörde Borken und in der Bevölkerung bei seinen Konzerten zuversichtlich nach vorn und ist weiterhin bemüht, die lokale und überregionale Kulturszene zu bereichern.

Na denn – Wo froh Musik erklingt...

Ulrich Rathmer, Chronist



Singgemeinschaft MGV Fischbach - Svvg. Alemania Concordia Ruppertshain

Seit 2007 besteht die Singgemeinschaft des **MGV 1998 Fischbach** mit dem Männerchor der **Sängervereinigung Alemania Concordia 1874 Ruppertshain**.

Der **Männergesangsverein Fischbach**, zum 1.1.1999 neu gegründet, geht aus der Chorgemeinde der Chorvereinigung 1864 Fischbach hervor, die aus einem Frauen- und Männerchor bestand und bis zum Jahr 1986 ein reiner Männerchor war. Die Entwicklung hat gezeigt, dass es sinnvoll war, auch vereinsmäßig wieder einen eigenen Männerchor einzurichten. Dieser Weg wurde von den aktiven Mitgliedern des MGV Fischbach einmütig unterstützt. Mit der Verselbstständigung wurden bessere Voraussetzungen gegenüber dem vorherigen Zustand geschaffen, da es doch unterschiedliche Interessen innerhalb der beiden Chorgruppen gab.

Die **Sängervereinigung Alemania Concordia 1874 Ruppertshain** ist über 150 Jahre alt und im Gegensatz zu vielen anderen Männergesangsvereinen immer noch aktiv. Weiterhin hat die Sängervereinigung noch einen aktiven Frauenchor. Über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt ist der Wäldchestag, der Jahr für Jahr an Pfingsten stattfindet und immer wieder zahlreiche Besucher anlockt.

Um die Singfähigkeit des Chores, insbesondere bei Auftritten und Konzerten zu gewährleisten, wurde – wie bereits erwähnt – 2007 eine Singgemeinschaft mit dem benachbarten Männerchor der Svvg Alemania Concordia Ruppertshain eingegangen, welche sehr harmonisch funktioniert. Weiterhin wird bei großen Auftritten eine wechselseitige Unterstützung mit dem Männerchor der Singgemeinschaft **MGV Niedernhausen/MGV Niederseelbach** initiiert, welche ebenfalls sehr kameradschaftlich verläuft.

Dieser Konstellation kommt entgegen, dass **alle Chöre unter der Leitung eines Dirigenten, Herrn Manfred Krissel**, stehen. 1. Vorsitzender der **Svvg Alemania Concordia Ruppertshain** ist **Herr Roland Keller**. Bei dem **Männergesangsverein Fischbach** ist **Hans Dieter Höhn** seit Gründung des Vereins mit den **Aufgaben des 1. Vorsitzenden** betraut.

Die **Chorproben** finden **im monatlichen Wechsel von 19:00 bis 20:30 Uhr statt; an geraden Monaten in Ruppertshain und an ungeraden Monaten in Fischbach**. Zudem proben die beiden Chöre einmal im Monat mit den Sangesfreunden aus Niedernhausen/Niederseelbach am Montag bzw. Donnerstag in Fischbach bzw. Niedernhausen.

Fischbach und Ruppertshain sind Stadtteile von Kelkheim, wobei Ruppertshain, auch „Ruppsch“ genannt, durch seine herrliche Hanglage am Südhang des Taunus mit Fernsicht auf die Frankfurter Skyline und große Teile des Rhein-Main-Gebietes, sowie des Odenwaldes, einen geografischen Vorteil genießt.

Hans Dieter Höhn



Aktion Deutschland Hilft
Das starke Bündnis bei Katastrophen

Jetzt Förderer werden!

Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Und unsere Katastrophenvorsorge-Projekte verhindern Leid, noch bevor es geschieht. Schon ab 5 € im Monat werden Sie Förderer. So helfen Sie Tag für Tag und immer dort, wo die Not am größten ist.

 Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
 Jetzt Förderer werden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de







Chorgemeinschaft MGV Niedernhausen - MGV Niederseelbach

Seit mehr als 20 Jahren besteht die Chorgemeinschaft Niedernhausen-Niederseelbach bestehend aus den Männerchören **MGV 1873 Niedernhausen** und **MGV „Eintracht“ 1885 Niederseelbach**.



Das Bild zeigt diese Singgemeinschaft bei einem Konzert gemeinsam mit dem GV Schneidhain

Mit der Gründung der Chorgemeinschaft im Jahr 2004 gelang es den beiden Vereinen die Tradition der Männerchöre in Niedernhausen aufrecht zu erhalten. Zahlreiche Auftritte zeugen von der erfolgreichen Zusammenarbeit. So konnte 2005 das 120-jährige Jubiläum des MGV Niederseelbach gefeiert werden. Erinnert sei auch an den Open-Air-Gottesdienst 2007 in Niederseelbach und in den folgenden Jahren an die Auftritte zur Unterstützung der Renovierung der Johanniskirche Niederseelbach. Im Jahr 2010 wurde gemeinsam gesungen zum Jubiläum 125 Jahre MGV Niederseelbach mit Festgottesdienst, Bunter Abend und Musikalischer Nachmittag.

Im Jahre 2011 fand dann das erfolgreiche Herbstkonzert im ZAK (Zentrum Alte Kirche Niedernhausen) statt,

mit Veröffentlichung einer CD. Große Auftritte gab es dann 2013 zu den Feierlichkeiten 140 Jahre MGV Niedernhausen mit einem Freundschaftssingen in der Aulahalle zu Niedernhausen. 2015 fand dann ein Freundschaftssingen in der Lenzenberghalle in Niederseelbach statt.

Zu erinnern sei auch an das mitveranstaltete Chorkonzert des Sängerkreises Main-Taunus in der Kirche Maria-Königin in Niedernhausen im Jahre 2019. Ein weiterer Höhepunkt nach den Corona-bedingten Pausen war dann im Jahr 2023 das Jubiläum zu 150 Jahre MGV Niedernhausen. Der Liedernachmittag mit zahlreichen Gastchören aus der Region konnte alle Besucherinnen und Besucher begeistern.

Auch das Feiern kam nicht zu kurz, wie beim alljährlichen Scheuerfest in Niederseelbach oder dem traditionellen Bornfest in Niedernhausen.

Neben den Weihnachtsfeiern standen auch die gemeinsamen Ausflüge auf dem Programm die in ganz Deutschland stattfanden von der Nordsee bis ins Berchtesgadener Land oder nach Frankreich ins Elsass.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums fand ein Herbstkonzert in der Evangelischen Christus-Kirche in Niedernhausen statt. Dirigent Manfred Krissel hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Gemeinsam mit den beiden Chören beteiligten sich die Sangesfreunde des MGV Fischbach und Svvg Concordia Ruppertshain. Mit diesen Vereinen besteht nunmehr auch eine Singgemeinschaft unter Dirigent Manfred Krissel.

Dr. Norbert Beltz



MACH DICH STARK FÜR GENERATIONENGERECHTIGKEIT

**WIE SCHWEISSEN WIR
ALLE GENERATIONEN
FÜR EINE GUTE ZUKUNFT
ZUSAMMEN?**

starke-generationen.de
#generationengerecht



Gesangverein Liederkrantz 1860 Kriftel e. V.



Der **Gesangverein Liederkrantz 1860 Kriftel e. V.** ist der älteste Verein in Kriftel. Er wurde 1860 unter dem Namen „Frohsinn“ gegründet. Die ersten Proben fanden 1860 im Saal der Gaststätte „Zum Engel“ statt. 1920 schloss sich der Verein mit dem „MGV Eintracht“ zusammen und erhielt seinen heutigen Namen. Trotz historischer Herausforderungen blieb der Verein bestehen und ist bis heute aktiv.

125 Jahre später, im Jahr 1985, gründete sich der Frauenchor. Aktuell zählt der Verein rund 50 Sängerinnen und 30 Sänger. Gemeinsam gestalten sie ein lebendiges Chorleben und präsentieren ihr Können regelmäßig bei Konzerten, Bewertungssingen und Freundschaftssingen.

Der Verein verbindet bewusst Tradition mit Offenheit für neue Entwicklungen. Die Weiterentwicklung erfolgt behutsam und unter Berücksichtigung gewachsener Strukturen, gleichzeitig besteht Offenheit gegenüber modernen Einflüssen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Im Februar 2016 änderte der **Frauenchor** seinen Namen. Er nennt sich seitdem „**ChoryFeen**“. **Chorleiterin ist Svitlana Tulchiner**. Die Namensänderung war Teil eines Modernisierungsprogramms, zu dem auch das Konzertprojekt 2016 mit Songs aus Musicals, Operetten und Opern gehörte.

Seit 2017 steht der **Männerchor unter der Leitung von Sebastian W. Wagner**. Schwerpunkte sind hier die Erweiterung des Repertoires, intensive Stimmbildung und Modernisierung der Außendarstellung. Zur Gewinnung neuer Mitglieder wurde unter anderem ein professioneller Imagefilm erstellt.

Neben der musikalischen Arbeit zeichnet sich der Verein durch ein aktives Gemeinschaftsleben aus, wie die Organisation geselliger Veranstaltungen und regelmäßige Teilnahme an Auftritten bei befreundeten Chören. Besonders der Männerchor ist weiterhin stark in das traditionelle Freundschafts- und Wettsingen eingebunden.

Hans Bodo Knopf



Deutscher Roter Helfer

WIR BRAUCHEN DICH,
UM ÜBERALL **HELFEN**
ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE FÖRDERMITGLIED.

DRK.DE





Das Männerquartett Nordend aus der Gibb - Tradition, Freude am Gesang und eine starke Gemeinschaft

Seit vielen Jahren gehört das **Männerquartett Nordend** zu den festen Größen des kulturellen Lebens in Wiesbaden-Biebrich. Der Chor steht beispielhaft für die lebendige Tradition des Männergesangs und für eine Gemeinschaft, die weit über die regelmäßigen Chor-



proben hinausreicht. Musik verbindet Menschen – dieses Motto wird im Männerquartett Nordend tagtäglich gelebt. Die Sänger pflegen ein abwechslungsreiches Liedgut, das von traditionellen Chorsätzen über Volkslieder bis hin zu modernen Arrangements reicht. Dabei steht nicht nur musikalische Qualität und anspruchsvoller Chorgesang im Mittelpunkt, sondern ebenso Kameradschaft, Zusammenhalt und die Freude an gemeinsamen Aktivitäten. Mit zahlreichen Auftritten bei Konzerten, Vereinsfesten und kulturellen Veranstaltungen bereichert das Männerquartett seit Jahren das gesellschaftliche Leben in Biebrich und darüber hinaus. Die Sänger verstehen sich als Botschafter einer traditionsreichen Chorkultur, die auch im modernen Vereinsleben ihren festen Platz behauptet. Besonders erfreulich ist die jüngste Entwicklung innerhalb des Vereins: Mit der Gründung des **Frauenchors „Mosbach-Kehlchen“** wurde ein wichtiger Schritt in die Zukunft unternommen. Damit öffnet sich das Männerquartett Nordend neuen musikalischen Möglichkeiten und schafft zugleich ein attraktives Angebot für weitere Vereinsmitglieder – für weitere Sängerinnen aus der Region. Der Verein beweist damit eindrucksvoll, dass Tradition und Innovation kein Widerspruch sein müssen. Die Pflege des kulturellen Erbes geht Hand in Hand mit der Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten und die Chorgemeinschaft für kommende Generationen zu stärken. Das Männerquartett Nordend steht somit nicht nur für Musik, sondern auch für gelebte Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und ehrenamtliches Engagement.

Werte, die auch in anderen Gemeinschaften – sei es an Land oder auf dem Wasser – von großer Bedeutung sind.

Die „Mosbach-Kehlchen“ – Frauenstimmen bereichern das Männerquartett Nordend

Mit den „**Mosbach-Kehlchen**“ hat das Männerquartett Nordend ein neues und vielversprechendes Kapitel seiner Vereinsgeschichte aufgeschlagen. Der neu gegründete Frauenchor erweitert nicht nur das musika-



lische Spektrum des traditionsreichen Vereins, sondern setzt zugleich ein Zeichen für die Zukunft des Chorgesangs in Biebrich. Die Idee entstand aus dem Wunsch, weiteren musikbegeisterten Sängerinnen eine Heimat im Verein zu bieten und die Chorgemeinschaft generationenübergreifend zu stärken. Bereits die ersten Proben zeigten, dass die Mosbach-Kehlchen mit viel Freude, Engagement und musikalischem Können bei der Sache sind. Unter fachkundiger Leitung wächst ein Ensemble heran, das mit einem abwechslungsreichen Repertoire eigene Akzente setzen wird. Der Name „Mosbach-Kehlchen“ erinnert dabei an die historischen Wurzeln Biebrichs und seines Ortsteils Mosbach. Gleichzeitig steht er für die Freude am Gesang und die Verbundenheit mit der Heimat. Die Sängerinnen bringen frischen Schwung in das Vereinsleben und ergänzen das **Männerquartett Nordend** auf ideale Weise. Für das Männerquartett bedeutet die Gründung weit mehr als nur eine Erweiterung des musikalischen Angebots. Sie ist Ausdruck einer lebendigen Vereinskultur, die offen für neue Ideen bleibt und gleichzeitig ihre Traditionen pflegt. Gemeinsame Auftritte und Veranstaltungen versprechen künftig ein noch vielfältigeres Chorerlebnis für Publikum und Vereinsmitglieder.

Frank Döcke



Unser Chorleiter
Dieter Gerhard



& unser Pianist
Torsten Gerhard

Unsere Chorproben finden wie folgt statt:

Gemischter Chor (DGH Halle)
Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Männerchor (DGH Proberaum)
jeden 2. Freitag um 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Im Anschluss an die Proben trifft man sich
immer in unserem Chor Proberaum noch
einmal an der Theke zu einem fröhlichen
Beisammensein.

✦
"Wer Spaß
am Singen
hat der ist bei
uns genau
richtig!" ✦

Kontakt



1. Vorsitzender
Michael Wipperfürth



0175 – 221 30 34
michaelwipperfuerth@icloud.com



Schriftführerin
Susanne Card



scard.chor@outlook.de



www.chor-strinz-trinitatis.de



Das sind wir!



**Chorgemeinschaft
"Eintracht"
Strinz-Trinitatis
1864 e.V.**

✦ **Unsere Geselligkeit –
mehr als nur singen!**



Unsere Stimmen

Sopran



Alt



Tenor



Bass



Unser Jubiläums Männerchor



Unser Jubiläums Gemischter Chor

**Komm vorbei zur Probe
und lass Dich überraschen**

Ob jung oder alt, bei uns ist jeder willkommen!

Der Chor zählt aktuell 40 aktive Mitglieder,
und wir heißen jede Sängerin und jeden
Sänger, die mit uns gemeinsam singen
wollen, herzlich willkommen ✦



Sängervereinigung Weilbach - Chorgemeinschaft mit Herz, Tradition und Vielfalt

Wir sind ein 4-stimmiger gemischter Chor mit rund 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Unsere Stimmen sind gut ausgewogen verteilt: Jeweils ein Drittel entfällt auf den Sopran, den Alt und die Männerstimmen Tenor/Bass. Die Altersspanne unserer Aktiven reicht von 25 bis 95 Jahre. Ein ganz besonderes Jubiläum



durften wir im August feiern: Unser ältester Sänger wurde für 80 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Unsere Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1868 mit der Gründung eines traditionellen Männerchores.

Heute präsentieren wir ein überwiegend modernes Repertoire mit Pop-Klassikern und modernen Stücken, aber auch das eine oder andere alte Schätzchen findet immer wieder einen Platz bei unseren Auftritten. Das Herzstück unseres Vereinslebens ist natürlich die wöchentliche **Gute-Laune-Chorprobe** am Mittwochabend. Dies darf man ruhig wörtlich nehmen, denn bei uns wird konzentriert gearbeitet, aber auch viel gelacht, und jeder geht mit einem Lächeln auf den Lippen nachhause.

Ergänzt wird unser Chorleben durch außerchorische Aktivitäten: Alle drei Jahre sind wir Ausrichter des Bad Weilbacher Brunnenfestes, seit 2022 in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr. Auch auf dem Weilbacher Adventsmarkt sind wir mit einem Stand vertreten.

Barbara Steier, 2. Vorsitzende

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de



Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



Spendenfinanziert



Sängervereinigung 1863 Wörsdorf - Kurzvorstellung



Die **Sängervereinigung 1863 Wörsdorf** blickt auf eine über 160-jährige Tradition zurück und ist fest im kulturellen Leben der Region verankert. Ihre Wurzeln reichen bis in das Jahr 1863 zurück, als 61 Männer den Gesangsverein „Germania“ gründeten. Später entstand mit dem Arbeitergesangsverein „Einigkeit“ ein weiterer Chor, bevor sich beide Vereine nach den schwierigen Jahren während der Zeit von 1933 bis 1946 zusammenschlossen. Im Jahr 1947 erhielt die neu gegründete Sängervereinigung 1863 Wörsdorf offiziell die Genehmigung für den Chorbetrieb. Seither steht der Verein für gelebte Gemeinschaft, musikalisches Engagement und kulturelle Kontinuität.

Ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit ist der Männerchor. Über mehr als fünf Jahrzehnte, von 1967 bis 2023, wurde dieser von Hans-Peter Jung geprägt. Unter seiner Leitung nahm der Chor erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und pflegte ein vielfältiges Repertoire – von klassischer

Chorliteratur bis hin zu internationalen Volksliedern, oft in Originalsprache. Regelmäßige Konzerte mit internationalen Ensembles, unter anderem aus Italien, Österreich, Russland, Tschechien und den Philippinen, stellten besondere Höhepunkte dar. Der Fokus liegt inzwischen aufgrund demografischer Veränderungen auf überwiegend einstimmiger Literatur, meist ältere Volkslieder sowie bekannte deutsche Klassiker, begleitet von Klavier oder Akkordeon. Aktuell zählt der Männerchor rund 15 Sänger unter der **Leitung von Dieter Lauber**. Neben dem Männerchor singen weitere 15 SängerInnen im gemischten Chor „**Wörsd Case**“ unter der **Leitung von Susanna Fan-Ebener**.

Die Sängervereinigung versteht sich nicht nur als musikalische Gemeinschaft, sondern auch als aktiver Teil des gesellschaftlichen Lebens. Veranstaltungen wie das Wörsdorfer Dunkerfest, Ausflüge und Auftritte bei besonderen Anlässen prägen das Vereinsjahr. Großen Zuspruch fanden auch die Jubiläumsfeiern, zuletzt das 150-jährige Bestehen im Jahr 2013, das mit zahlreichen Gästen und befreundeten Vereinen gefeiert wurde.

Heute engagieren sich insgesamt rund 30 aktive Sängerinnen und Sänger in beiden Chören. Trotz der Herausforderungen der letzten Jahre ist die Sängervereinigung offen für neue Mitglieder jeden Alters. Sie verbindet Tradition und Moderne und trägt so weiterhin lebendig zur musikalischen Kultur in Wörsdorf und darüber hinaus bei.

Sebastian Brübler, Kassierer



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke

Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.albert-schweitzer-verband.de



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V. - Vita und Chronik

Der **Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.** wurde in diesem Jahr 57 Jahre alt. Gegründet haben ihn im Februar 1969 sangesfreudige Mitglieder der **Hessischen Wasserschutzpolizei in Mainz-Kastel**. Die Initiatoren waren insbesondere ehemalige „Fahrensleute der christlichen Seefahrt“, die ihr maritimes Liedgut auffrischen und präsentieren wollten. Dieser Idee fühlt sich der Chor auch heute noch verpflichtet. So besteht das Repertoire vorwiegend aus „Shantys“.

Was viele nicht wissen: Der Chor hat in seinem Repertoire auch z.T. **maritime Weihnachtslieder**, kann also zu jeder Jahreszeit zum Gelingen von kleinen und großen Festen und Veranstaltungen beitragen. Interessenten können sich auf der Homepage des Chors (www.chor-der-hwsp.de) informieren und mit uns in Verbindung setzen.

Unser neuer Chorleiter **Ivan Bohdanov** ist ein mehrfach ausgezeichnete Dirigent, Chorleiter und Musikpädagoge mit internationaler Erfahrung. **Geboren 1985** in Tschernihiw (Ukraine), absolvierte er seine musikalische **Ausbildung mit Auszeichnung** an der Musikfachschole Tschernihiw sowie an der renommierten **Nationalen Musikakademie** der Ukraine in Kyjiw*, wo er **Chorleitung sowie später Opern- und Sinfoniedirigieren bei Prof. A. Wlasenko studierte**. Zu seinen bedeutendsten Auszeichnungen zählen der **Grand Prix beim internationalen Wettbewerb D. Bortnjansky in Kyjiw*** sowie eine Silbermedaille beim Wettbewerb in Bialystok (Polen).

Zwischen 2010 und 2022 war **Ivan Bohdanov künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Philharmonischen Akademischen Kammerchors D. Bortnjansky in Tscherni-**



hiw. Zudem gründete er mehrere Chöre, darunter den Philharmonischen Knabenchor Tschernihiw sowie akademische und populäre Jugendchöre an Bildungseinrichtungen. Er war Jurymitglied bei verschiedenen Wettbewerben und veröffentlichte u. a. eine Gesamtaufnahme geistlicher Werke von D. Bortnjansky.

Seit 2022 lebt Ivan Bohdanov in Deutschland, wo er als Chorleiter zahlreiche Ensembles aufgebaut und übernommen hat – u. a. den ukrainischen Chor „Vilni“ in Gießen, die „Harmony Voices“ in Laubach, den Chor „Alis Canticum“ sowie den Projektchor in Pohlheim. Seit 2024 ist er zudem **Bundeschorleiter des Chattia Sängerbundes**.

Neben seiner musikalischen Tätigkeit beschäftigt sich **Ivan Bohdanov** auch mit Atemtechnik als Bestandteil seiner künstlerisch-pädagogischen Arbeit. Ivan hat mit **Workshops im Sängerkreis Gießen zur Stimm- bildung und Atemtechnik** auf sich aufmerksam gemacht. Er wurde mit dem **Hessischen Integrationspreis** für sein **Projekt „Friedensmusik“** ausgezeichnet. Recherchiert man im Internet, so findet man aus der Sicht eines seiner Chöre die **Eigenschaften: akkurat, präzise, sehr akribisch**.

Schon bei seiner ersten Probe hat sich das bestätigt. Wir ergänzen seine Eigenschaften: Er versteht es besonders, die **Sänger bei den Proben zu motivieren und unsere Leistungen zu fördern**.

Rolf Mai

*„Kyjiw“ ist der ukrainische Name der Landeshauptstadt von Ivans Heimatland, „Kiew“ ist eine Transkription aus dem Russischen.



Geplante Veranstaltungen 2026/2027

Termin	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Hinweis
Sa., 5.9.2026	09:30 Uhr	18. Rheinschiffahrt „Leinen Los“, Chor HWSP, Wiesbaden-Biebrich	Anmeldung erforderlich
So., 6.9.2026	15:00 Uhr	Curata Dr. Drexler Sommerfest	nicht öffentlich
17.10. bis 20.10.2026		Chorreise mit Konzert nach Hamburg	ausgebucht
Sa., 24.10.2026	angefragt	Konzert im Main-Taunus-Zentrum	öffentlich
So., 25.10.2026	13:00 Uhr	Kreischorkonzert, LRA Main-Taunus	öffentlich
49. KW*		Weihnachtsauftritt Main-Taunus-Zentrum	öffentlich
Sa., 12.12.2026	15:30 Uhr	Weihnachtskonzert Pfarrkirche Assmannshausen	öffentlich
Sa., 12.12.2026	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier Chor Assmannshausen	nur Mitglieder
So., 13.12.2026	17:00 Uhr	Ev. Stadtkirche Langen	öffentlich
51. KW*		Weihnachtsauftritt Main-Taunus-Zentrum	öffentlich
So., 20.12.2026	15:00 Uhr	Curata Dr. Drexler Weihnachtsfeier	nicht öffentlich
21.12.2026 bis 13.1.2027		Weihnachtsferien	
14.1.2027		erste Chorprobe	
2027		Reise zum Shantychortreffen 2027 nach Potsdam	

Stand: 1.7.2026

*der genaue Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die aktuellen Veranstaltungen sind auf der Homepage zu finden unter
https://chor-der-hwsp.de/HPneu/veranstaltungen_neu/

Wolfgang Kaimer

„Hoffnungsschimmer“ - Frühlingskonzert des Kirchenchors Hahnheim

Zum wiederholten Mal war unser Chor **am 26.4.2026 zu Gast beim Kirchenchor in Hahnheim**. Unsere **Ehrenchorleiterin, Laurie Anne McGowan**, leitet diesen Chor seit vielen Jahren, jetzt waren wir mit dem **neuen Chorleiter Ivan Bohdanov** zu Gast.

Laurie Anne hatte ein beschwingtes Konzert mit drei Chören für etwa 200 Besucher gestaltet, unsere Auftritte waren in die der Kirchenchöre von Hahnheim und Schornsheim „eingebettet“. Wir trugen im ersten



Teil unser **„Lied der Hessischen Wasserschutzpolizei“** vor, **„Bei Windstärke vier“** und **„My Lord, What A Morning“**, im Satz von Laurie Anne und die **„Capri Fischer“**.

Danach sangen alle Chöre und das Publikum gemeinsam den Kanon **„Himmel und Erde“** – sehr stimmungsvoll im Kirchenraum. Im zweiten Teil hatte Laurie Anne einen „Gastauftritt“ in unserem Chor mit „Ihrem“ Solo **„Möwe, du fliegst in die Heimat“**. Mit den Liedern **„Auf Kaperfahrt“** und **„Santiano“** beendeten wir unseren Auftritt.

Unser Organisationsleiter war verhindert – so konnten wir mit Laurie Anne eine Überraschung für den 1. Mai verabreden, über den an anderer Stelle berichtet wird.

Rolf Mai



Überraschungsbesuch zum 80. Geburtstag von Wolfgang Kaimer



Überraschung – Ein Dutzend Sänger, die beiden Akkordeonspieler und der Chorleiter kamen zum **80. Geburtstag von Wolfgang Kaimer** in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Hahnheim.

Bei schönem Wetter trafen sich am Tag der Arbeit 12 Chorsänger und beide Akkordeonspieler vor der evangelischen Kirche in Hahnheim, um Wolfgang Kaimer mit einigen Liedern zum 80. Geburtstag zu überraschen. Schon im Eingangsbereich des an die Kirche gebauten Gemeindehauses packten wir unsere Instrumente aus und der Chor stimmte das „Happy Birthday To You“ an.

Jetzt kamen auch Laurie Anne und Wolfgang zum Empfang, während die eingeladenen Geburtstagsgäste noch auf den Stühlen sitzen blieben. Mit einem Gläschen Sekt stießen wir auf das Geburtstagskind an. Danach brachten wir unser Geburtstagsständchen und begannen mit Wolfgangs „Lied der Wasserschutzpolizei“, gefolgt von den „Capri Fischern“. Wolfgang ließ es sich nicht nehmen, bei der Zugabe „Wir sind Kameraden auf See“, mitzusingen.

Bei Kaffee und reichlich Kuchenauswahl trug Wolfgang seine **goldglänzende Krone**, die jedes Mitglied der Familie Kaimer zum Geburtstag tragen muss.

Das war wieder eine gelungene Überraschung für alle Gäste, wie auch die Rede von Ehrenmitglied Peter Lecke, der das Geburtstagskind noch als Busfahrer für den Chor schilderte, bevor Wolfgang sich als **Sänger und Organisationsleiter** profilieren konnte. Insgesamt war dieser Auftritt mit mehreren Überraschungen hervorragend gelungen.

Joe Oswald



**Tinte gibt's
im Kaufhaus –
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**

*Wir wünschen Ihnen eine
angenehme
18. Rheinschiffahrt!*

*Wir bedanken uns
herzlichst bei
unseren Inserenten.
Ohne ihre Unterstützung
wäre diese Festschrift
nicht realisierbar.*



Quishing – Wenn der QR-Code zur Falle wird

QUISHING / QR-CODE UND PHISHING

QR-Codes sind im Alltag längst etabliert – sei es für Speisekarten, Zahlungen oder Einloggen bei Online-Diensten. Doch genau das machen sich Cyberkriminelle zunutze: Mit sogenannten Quishing-Angriffen. Quishing, eine Verschmelzung der Worte QR-Code und Phishing, bezeichnet eine Betrugsmasche, bei der Nutzer über manipulierte QR-Codes auf gefälschte Webseiten gelockt werden, um sensible Daten zu stehlen. Beim Quishing platzieren Angreifer manipulierte QR-Codes – in E-Mails, auf Rechnungen, Flyern oder sogar als Aufkleber im öffentlichen Raum. Beim Scannen wird das Opfer auf eine täuschend echt aussehende Website weitergeleitet, etwa von Banken, Paketdiensten oder Online-Shops.

Dort wird es aufgefordert, Login-Daten, Zahlungsinformationen oder persönliche Daten einzugeben. Diese landen direkt bei den Betrügern.

Paketbenachrichtigung: QR-Code am Hauseingang, angeblich vom Paketdienst – führt zur Phishing-Seite. Rechnung per E-Mail: Enthält einen QR-Code zur „schnellen Bezahlung“ – tatsächlich wird ein Virus installiert. Café oder Restaurant: Ein überklebter QR-Code auf dem Tisch leitet auf eine gefälschte WLAN-Login-Seite.

- **URL NACH DEM SCANNEN** vor Öffnung und Eingabe von Daten prüfen
- **VERTRAUENSWÜRDIGE QUELLEN** nutzen und keine sensiblen Daten eingeben
- **ANTIVIREN- UND SICHERHEITSTOOLS** verwenden, die auch QR-Links prüfen können
- Im Zweifel **DIREKT BEIM ANBIETER** nachfragen

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.polizei.hessen.de • www.polizei-beratung.de



Auftritt des Chors der HWSP in der PSD-Arena (FSV-Stadion am Bornheimer Hang) in Frankfurt am Main am 6.6.2026



Gut gelaunt kam der **Chor der HWSP Wiesbaden**, verstärkt durch **sieben Sänger des Polizeichors Frankfurt am Main**, im FSV-Stadion am 6. Juni in Frankfurt am Main an. Die freundlichen Helfer/innen der **DEVK Frankfurt** führten uns zum Aufenthaltsraum unterhalb der Stadionstufen, in dem wir unsere Utensilien ablegen konnten.



Nach einer Trinkwasserauffrischung besuchte uns **Helmut Martin, Sprecher der Geschäftsleitung der DEVK Regionaldirektion Frankfurt am Main** in Begleitung seines Mitarbeiters Stefan Ruppenstein, wobei sich alle Sänger über die humorvolle Begrüßung und auf den Ablauf des deutschlandweit beworbenen Fußballfestes freuten.

Nach dem Einsingen und einer Stellprobe auf dem Stadionrasen vor der voll besetzten Haupttribüne fieberten wir unserem Auftritt entgegen, der wegen der noch laufenden Wettkämpfe erst kurz vor 14.00 Uhr (mit ca. einer Stunde Verspätung) erfolgte.

Der Chor der HWSP heizte mit dem „**Lied der Hessischen Wasserschutzpolizei**“ und der **Eintrachtymne „Im Herzen von Europa**“ die Stimmung der aktiven Fußballer und **2.500 Stadionbesucher** an, die mit begeistertem Klatschen vor den Endspielen endete. Hinter der FSV-Arena trafen die Getränke- und Speisewagen-Betreiber auf reichlich Zuspruch; wir waren vom Veranstalter eingeladen – eine schöne Geste.



Der Chor der HWSP konnte vor dem Ende des Fußballfestes noch mit den Cheerleadern und dem „**Santiano**“-Song das Publikum zum Begeisterungssturm hinreißen, was auch der **Vorstandsvorsitzende der DEVK Versicherungen Michael Knaup** lobend hervorhob.

Dieser Auftritt hat unser Motto bestätigt: „**Singen bringt Spaß und hält geistig fit – deshalb mach' mit!**“

Joe Oswald

